

Freibad Obere Au, Chur

Badespass mit neuem Kinderplanschbecken

Das alte Kinderplanschbecken im Freibad der Sportanlagen Obere Au stammte aus den Siebzigerjahren. Es entsprach nicht mehr den geltenden Normen bezüglich Wasserqualität sowie den Vorschriften betreffend Ableitung von Schmutzwasser.

Der Betriebsaufwand stieg von Jahr zu Jahr und war schliesslich unverhältnismässig hoch. Das Planschbecken verfügte zudem über keine eigene Badewasseraufbereitung und mit 60 m² Wasserfläche lag das Becken weit unter der vom Bundesamt für Sport (Baspo) empfohlenen Wasserfläche von 200 bis 250 m². Das 35-jährige Kinderplanschbecken im Freibad Obere Au war am Ende seiner Nutzungsdauer angelangt und sanierungsbedürftig. Die Stadt Chur beschloss, die bestehende Anlage durch eine neue zu ersetzen. Verlangt war ein attraktiver Kinderbadebereich auf dem neusten Stand der Technik. Erweiterte Wasserflächen sollten den Anreiz zum Besuch des Kinderplanschbeckens deutlich steigern.

Beginn der Bauarbeiten Ende der Badesaison 2009

Um den Badebetrieb nicht durch Bauarbeiten zu stören, wurde Ende der Badesaison 2009 mit den Bauarbeiten begonnen. Zur Eröffnung der neuen Saison 2010 war der neue Kinderbadebereich bereit, von Kindern erobert zu werden. Zwei Landschaftsarchitekten wurden eingeladen, eine Projektskizze zu erarbeiten. Als Grundlage stand ihnen

eine Studie zur Verfügung, die durch das Ingenieurbüro HK&T, Kannewischer Ingenieurbüro AG, Zug, erarbeitet wurde. Die Steuerungsgruppe mit Mitgliedern aus der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung sowie Abteilungen Gartenbau beziehungsweise Hochbau entschied sich einstimmig für das Projekt des Büros Bütikofer Schaffrath Landschaftsarchitekten GmbH, Chur. Es überzeugte durch die harmonische Einbettung der Anlage in das bestehende Gelände sowie der Nutzung der Topografie. Die gesamte Anlage ist rollstuhlgängig und für Kinderwagen ohne Hindernisse befahrbar, obwohl die Becken auf verschiedenen Niveaus liegen. Zudem erlauben die nahe an den Becken liegenden Sitz- und Liegeflächen den Eltern und Erwachsenen, ihre Schützlinge zu beaufsichtigen.

Übersichtlichkeit wurde erhöht

Durch die Ausnutzung des Geländes und geschickte Anordnung der einzelnen Nutzungszonen konnte eine Entflechtung erreicht und die Übersichtlichkeit erhöht werden. Die drei Kinderbecken (Pool-, Quell- sowie das Strandbecken) sprechen dabei unterschiedliche Altersgruppen an. Das flache Strandbecken mit einer Wassertiefe von 0 bis 33 cm ist für die Kleinsten gedacht. Ein «Schifflikanal»



Dieser Wasserfall bildet für die Kinder eine spezielle Attraktion.

ergänzt das Planschangebot und bietet ein spannendes Wassererlebnis. Der Kanal leitet über zum 50 cm tiefer gelegenen Quellbecken mit einer Wassertiefe von 22 bis 40 cm. Dieses Becken ist mit zusätzlichen Attraktionen wie einem Wasserfall und einem Tierspielelement ausgestattet. Über eine Wasserrutsche können die Kinder das Poolbecken erreichen. Dieses Becken ist 31 bis 49 cm tief und erlaubt erste Schwimmversuche. Zwei Wasserkanonen steigern den Erlebniswert zusätzlich. Die Wasserfläche beträgt neu 200 m². Die Gesamtanlage verfügt über ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wasser- und Aufenthaltsflächen. Durch die Trennung der einzelnen Becken (Kleinkinder, Kinder 2 bis 4 Jahre und Kinder 4 bis 7 Jahre) werden die Flächen optimal und bedürfnisgerecht genutzt. Die neuen Kinderplanschbecken sind als Edelstahlbecken ausgeführt. Die Kinderbecken verfügen neu über eine eigene Badewasseraufbereitung.

Die drei Kinderbecken (Pool-, Quell-, Strandbecken) – als Edelstahlbecken ausgeführt – sprechen unterschiedliche Altersgruppen an.



Sie erfolgt nach der Verfahrenskombination Ia im Sinne der SIA-Norm 385/1 Ausgabe 2000 (Flockung – Filtration – Chlorung). Eine optimierte Beckenwasserführung ermöglicht zudem eine niedrige Desinfektionsmittelkonzentration. Die Beheizung des Badewassers erfolgt ausschliesslich mit Sonnenenergie. Die Absorberfläche von 140 m² befindet sich auf dem Dach des Garderobengebäudes. Um den Ressourceneinsatz weiter zu optimieren, wird dem stetig ablaufenden Wasser aus dem Beckenkreislauf die Wärme entzogen und damit das Ersatzwasser aus dem Netzwassersystem vorgewärmt. Das entwärmte Ablaufwasser fliesst aber


nicht einfach in die Kanalisation, sondern wird im Spülwasserbecken gespeichert, das schliesslich zur Rückspülung der Filter genutzt wird. Die bestehende WC-Anlage für das Planschbecken war schlecht platziert, zu klein und zudem baulich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Darum wurde im Garderobengebäude eine neue WC-Anlage erstellt. Sie verfügt neu über 13 Toiletten, 5 Urinoirs und eine Wickelzone, die im behinderten WC untergebracht ist. Der Kinderplanschbereich des Freibad Obere Au in Chur ist zirka zwischen Mitte Mai und Ende August in Betrieb. Während dieser Zeit und wenn das Wetter

stimmt, steht den Kindern in Chur nichts mehr im Wege, in ihrer Badi das Element Wasser ausgiebig zu entdecken und zu erleben. ■

Weitere Informationen:
HK & T
Harald Kannewischer&Team
Spa Concept Engineering


Kannewischer Ingenieurbüro AG
verantwortlich für die Planung und Fachbauleitung der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Badewassertechnik und Chromstahlbecken

Schwimmbad und Energietechnik
Gewerbstrasse 5, 6330 Cham-Zug
Tel. 041 725 30 50, Fax 041 725 30 60
www.kannewischer.ch, info@kannewischer.ch



**Schwimmbad und Wellness
Beratung und Planung
CH-9422 Staad SG**

Tel.: 071 858 60 60
www.aquatecag.ch





**Holzbau
Bedachungen
Fassadenbau**


HANS BLATTNER AG

4663 Aarburg, Tel. 062 791 54 84
5024 Küttigen, Tel. 062 827 14 79

- Zimmerarbeiten
- Gebäudeisolationen
- **Wärmetechn.**
- **Gebäudehüllen und Dachsanierungen**
- Bedachungsarbeiten
- Eternitfassaden

www.holzbau-blattner.ch

Wir planen, bauen und unterhalten Ihren Spielplatz.



- Spiel- und Sportgeräte
- Fallschutzplatten
- Rutschbahnen
- Parkmobiliar

Rüegg Spielplatzgeräte GmbH
Weidhof, 8165 Oberweningen ZH
Tel. 044 856 06 04 | Fax 044 875 04 78
info@rueggspielplatz.ch | www.rutschbahn.ch